



Das Oltener Architekturbüro **H & O, Oegerli Brunner** legt viel Wert auf eine intensive Betreuung seiner Kunden. Ökonomische und ökologische Gedanken stehen im Zentrum der Arbeit.

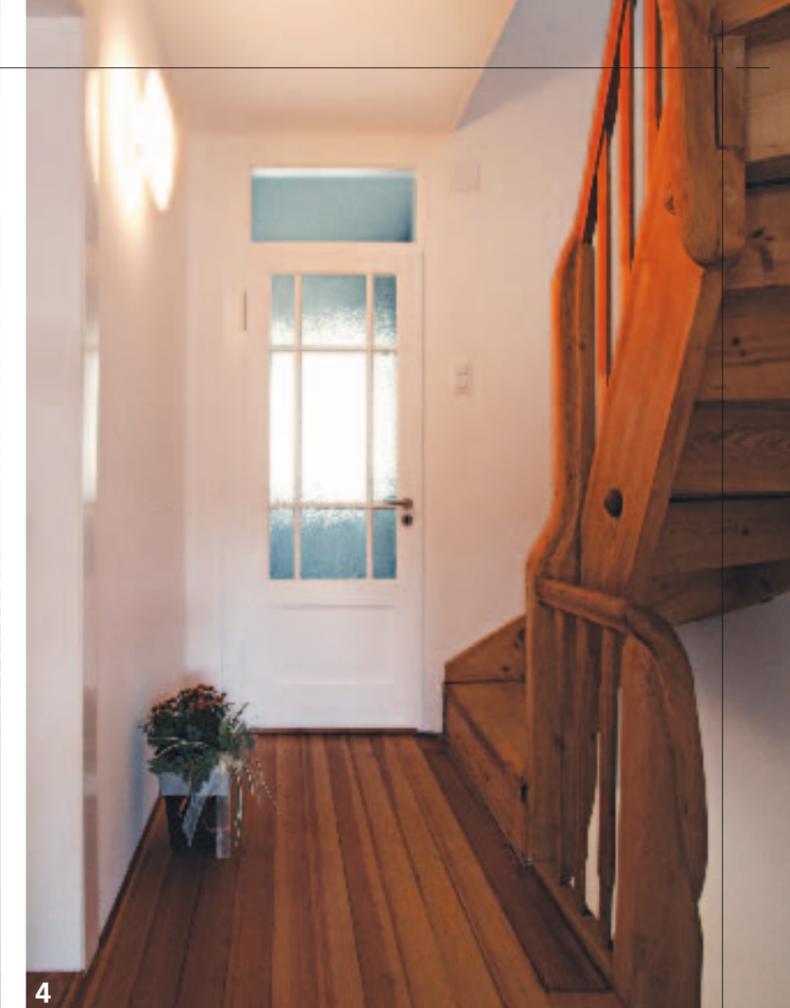
VOLLSTES VERTRAUEN



«Unsere Entwürfe sollen durch Einfachheit und Selbstverständlichkeit überzeugen», betonen Markus Oegerli und David Brunner, Inhaber des 1998 gegründeten Architekturbüros H & O in Olten. Um das zu erreichen, lassen sich die jungen Architekten und ihre Mitarbeiter vom jeweiligen Ort sowie der Bauaufgabe inspirieren. Ausführliche Gespräche mit der Bauherrschaft und innerhalb des Teams über Vorstellungen, Wünsche und Möglichkeiten führen zu überzeugenden Ergebnissen bei Neu- wie auch bei Umbauten. «Es ist wichtig, dass die Bauherrschaft jede Entscheidung mitträgt und jederzeit über die Entwicklung des Projektes, auch über die finanzielle, informiert ist», erläutert David Brunner. Durch diese enge Zusammenarbeit entwickelt sich ein Vertrauensverhältnis, ein intensiver Kontakt, der meist sogar über die Bauzeit hinweg bestehen bleibt und durchweg zufriedene Hausbesitzer zur Folge hat. H & O können bereits eine Reihe von Referenzobjekten vorweisen, sowohl im Neubau- als auch im Umbaubereich. Reizvoll finden sie beide Aufgabenfelder gleichermaßen. Markus Oegerli: «Wenn es ein Gebäude ist, bei dem die Struktur stimmt, bei dem wir Freude am Bau haben, dann ist ein Umbau ebenso spannend wie ein Neubau. Wir machen weniger einen Unterschied zwischen Neu- und Umbau als viel mehr zwischen den jeweiligen Aufgaben. Der spezielle Reiz im Umbauen liegt darin, ein Gebäude wieder in seinen ursprünglichen Zustand zu versetzen, also zunächst zu bereinigen, und dann etwas zu schaffen, das nicht kaputt macht, sondern im Idealfall die Qualitäten

hervorhebt.» David Brunner ergänzt: «Man muss sich stets fragen, was man verändern darf. Wie viel verträgt ein Gebäude? Die alte Struktur bietet immer etwas an, das gut ist.» Die Architekten lassen sich stark von ökonomischen und ökologischen Gedanken leiten. So auch bei einem ihrer neusten Umbauten, einem Reiheneinfamilienhaus in Olten aus dem Jahr 1932, das Markus Oegerli gemeinsam mit seiner Frau bewohnt. «Olten ist Energiestadt geworden, hatte aber bis dato kein einziges Minergie-Objekt», berichtet Oegerli. Grund genug, das zu ändern. Das Haus profitiert davon, dass

es ein Reihnhaus ist, also nur zwei Fassadenseiten hat. Die Aussenwände und das Dach wurden isoliert, neue Fenster eingesetzt; bereits nach zwei Monaten war der Umbau aussen fertig gestellt. Die neue Haustechnik sorgt für Energie sparendes Wohnen. Im Innern wurde das Haus in seinen Grundzustand zurückversetzt, der Parkettboden geschliffen, die Wände gespachtelt. Eine neue Küche und neue Badezimmer passen den Bau den Bedürfnissen seiner Bewohner an. Die Beschränkung auf möglichst wenig verschiedene Materialien verleiht dem Haus einen ruhigen Charakter.



→ 1 Markus Oegerli (links) und David Brunner, Inhaber von H & O in Olten.
 → 2 Das umgebaute Reiheneinfamilienhaus erfüllt die Voraussetzungen des Minergie-Standards.

→ 3 Die Badezimmer wurden den heutigen Bedürfnissen angepasst.
 → 4 Der alte Parkettboden wurde, wo möglich, abgeschliffen, geölt und somit erhalten, ebenso die Holzterrasse.

AUSGEWÄHLTE UMBAUTEN

- Einfamilienhaus Oegerli, Olten, 2005 (Fotos auf diesen Seiten)
- Wohnhaus Brunner, Laupersdorf, 2005
- Wohnhaus Bühler, Wangen bei Olten, 2005
- Ferienwohnung Oegerli, Stalden, 2005
- Wohnung Jäggi, Härkingen, 2004
- Badezimmer Nünlist, Olten, 2004
- Mehrfamilienhaus-Sanierung WGO, Olten, 2002
- Bauernhaus von Arx, Härkingen, 2001
- Wohnung von Arb, Neuendorf, 1999

AUSGEWÄHLTE NEUBAUTEN

- Einfamilienhaus Müller, Obergösgen, 2005
- Mehrfamilienhaus Bürgergemeinde Härkingen, 2. Etappe, 2005
- Einfamilienhaus Schmid, Gretzenbach, 2004
- Einfamilienhaus Loosli, Härkingen, 2003
- Mehrfamilienhaus Bürgergemeinde Härkingen, 1. Etappe, 2002
- Einfamilienhaus Joachim, Härkingen, 2000

KONTAKTADRESSE

H & O, Oegerli Brunner, Dipl. Architekten SIA
 Katzenhubelweg 1, 4603 Olten, Telefon 062 213 96 96, www.h-o.ch